

Schienen-Regulator optimiert Befragung für Eisenbahnstatistik

Die Schienen-Control sorgt in Zusammenarbeit mit der Statistik Austria für eine Reduzierung des Aufwands und eine Verbesserung der Qualität

Bisher wurden aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen jährlich zwei Befragungen bei sämtlichen österreichischen Bahnunternehmen für die amtliche Eisenbahnstatistik durchgeführt. Die Schienen-Control hat eine Zusammenführung der beiden Erhebungen initiiert und in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt Statistik Österreich einen gemeinsamen Fragebogen entwickelt. Schon im Februar kommt dieser zum Einsatz, für die Durchführung zeichnet die Schienen-Control verantwortlich.

„Mit dieser neuen Umfrage nehmen der Schienen-Regulator und die Statistik Austria eine Vorreiterrolle ein. Der Aufwand wird sowohl für die durchführenden Stellen als auch für die Bahnunternehmen, welche die Antworten liefern, reduziert. Außerdem gewährleistet die einheitliche Datensammlung eine qualitative Verbesserung“, erklärt Ursula Zechner, Geschäftsführerin der Schienen-Control. Österreich ist das erste Land in der Europäischen Union, das die Erhebungszwecke kombiniert.

Die Untersuchung dient der Schienen-Control für die nationale und internationale Marktbeobachtung, die Ergebnisse fließen auch in den jährlichen Tätigkeitsbericht ein. Mit den Daten aus dem Personen- und Güterverkehr erhält die Schienen-Control einen umfassenden Überblick über das Marktgeschehen und kann die Liberalisierung fördern sowie überwachen.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Mag. Birgit Hammerschmid
Öffentlichkeitsarbeit
Schienen-Control GmbH
Praterstraße 62–64, 1020 Wien
T +43 1 5050707 140
office@scg.gv.at, www.scg.gv.at

Wien, 21. Jänner 2011